

Während dem Vorstellungsgespräch wurde mir bereits eine Zimmer in dem Haus zugesichert, wo mein Chef Praktikanten unterbringt. Die Unterbringung wurde mir somit für die ganze Zeit meines Praktikums kostenlos zur Verfügung gestellt.

Vorstellung des Unternehmens

Ich habe neben meinem ersten Praktikum in England, das im Eventmarketing absolviert habe ein Praktikum gesucht, wo ich meine an der Uni theoretischen erworbenen Kenntnissen praktisch anwenden kann. Marketing ist mein Hauptfach und ich hatte bereits ein Praktikum in der Marktforschung in Deutschland absolviert. Ich wollte unbedingt ein ähnliches Praktikum in einem englischsprachigen Land machen, um vergleichen und Marketingbegriffe in Englischen anwenden zu können. Außerdem war mein Ziel die statistische Datenauswertungs-Software SPSS zu beherrschen, da diese bei Perry Nicholls ständig in Anwendung ist.

Das Unternehmen Perry Nicholls ist ein kleines Management-und Marketingberatungsfirma und beschäftigt sich mit Marktforschungsstudien und Zufriedenheitsanalysen für die Unternehmen BMA (britische Ärztegewerkschaft) und MPS (gemeinnützige Gesellschaft, die den Ärzten juristische und ethnische Hilfe anbietet). In der nahen Zukunft will das Unternehmen in den Sales Sektor expandieren und in dem Business Intelligence Bereich expandieren. Man hat vor, ein Tool für die Business Intelligence Software zu entwickeln und somit diesen Markt zu betreten.

Am ersten Arbeitstag wurde ich in den Tätigkeitsprofil des Unternehmens eingeführt. Die Unternehmensprofil der Kunden wurden vorgestellt. Gleich am ersten Tag sollte ich einen Fragebogen mit einer anderen Praktikantin, die einen Tag zuvor angefangen hatte verinnerlichen und üben. Am zweiten Tag sollte ich nach einem Testtelefoninterview mit meinen Chef mit Telefoninterviews für die Zufriedenheitsanalyse anfangen. Durch die Telefoninterviews mit den einheimischen Ärzten habe ich an Sprachsicherheit gewonnen. Desweiteren habe ich dadurch auch gelernt unterschiedliche Akzente voneinander zu trennen. So kann ich mittlerweile, Engländer, von Schottländer, Waliser und Iren auseinander halten. Andere Praktikanten haben mir beigebracht, wie man Daten erfasst, sie statistisch auswertet und in einem Monatsberichte für die Kunden zu verfassen. Am Anfang jedes Arbeitstags haben wir die Aufgaben für den Arbeitstag besprochen und diese dann umgesetzt.

Im späteren Praktikumsverlauf habe ich für reibungslose Organisation von Zufriedenheitsanalysen gesorgt. Ich habe mich mit der Feldarbeit (Durchführung der Telefonbefragungen) beschäftigt. Diese Datensammlung war dann die Grundlage für die statistische Auswertung mit SPSS, die ich ebenfalls übernommen habe. Damit haben wir Grafiken, Kreuztabellen und Diagramme erstellt.

Bei offenen Fragen habe ich die Antworten der befragten Personen in einem Word-Dokument nach Kategorien zusammengefasst. Die für den Abschlussbericht notwendigen Excel-Grafiken wurden auf Grundlage der SPSS-Ergebnisse erstellt. Die Ergebnisse der Zufriedenheitsstudien haben wir dann in einem Abschlussbericht zusammengefasst und an die Kunden geschickt. Unser Chef hat dann später die Ergebnisse mit den Kunden einem Meeting besprochen und Empfehlungen zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit gegeben.

Neben den Telefoninterviews habe ich im letzten Monat mit einer Kollegin die Homepage des Unternehmens anhand der Content Management Software (CMS) WordPress neu erstellt. Hierbei haben wir neben dem Design auch den Inhalt erneuert und zuvor tiefgründig an Hand von Literatur in die Materie eingelesen. Unser Chef hat uns die

Gestaltung frei überlassen und hat hier und da Verbesserungsvorschläge gemacht.

Im Bereich Human Resource Management habe ich neue Praktikanten in das Unternehmen und ihre Aufgabenbereich eingewiesen gelehrt, beaufsichtigt und stand ihnen Rat und Tat zur Seite.

Freizeit:

In der Freizeit haben wir viel unternommen: alle Museen, Salford Quay, Spaziergänge, Essen auf der Curry Mile (indisches Viertel) und in China Town.

Manchester liegt im Zentrum Englands, somit eignet sich die Stadt, hervorragend, um viele Städte zu besichtigen. Bus- und Zugtickets sind sehr günstig in England, so dass wir an den Wochenende alle umliegenden Städte besucht haben: Liverpool, York, Buxton, Oxford, Edinburgh, London.

Ich hatte gar keine Probleme mich an ein fremdes Land zu gewöhnen, außer dass am Anfang es schwierig war, sich an den Manchester Dialekt zu gewöhnen. Empfehlenswert ist es, wie es bei meinem ersten Praktikum in England gemacht habe, sich eine WG in zu suchen, wo Engländer wohnen, sodass man einheimische Freundschaften schließen kann. Neben meinen einheimischen Kontakten habe ich durch soziale Netzwerke auch Deutsche kennengelernt. Mit denen ich mich auch auf Englisch unterhalten habe.

Bewertung des Praktikums/Fazit:

Das Unternehmen ist eine kleine Firma und die Mitarbeiter werden wie Familienmitglieder behandelt. Man fühlt sich sofort dazugehörig. Man spricht viel in den Mittagspausen, was die Verbesserung der Englischkenntnissen fördert.

Meine Erwartungen, mein Englisch fließend zu beherrschen konnten entsprochen werden. Durch das ständige Telefonieren konnte ich meine anfängliche Sprachbarriere überwinden. Ich konnte zudem meine erworbenen Kenntnisse in vorherigen Praktika in Deutschland sowie marketingrelevante und statistisch relevante Begriffe, die ich während dem Studium erworben habe anwenden.

Mir haben das Praktikum sowie die Zeit in England sehr gut gefallen. Und ich kann die mein Praktikumsbetrieb sowie England, und insbesondere Manchester wärmstens weiterempfehlen.

Bilder/Fotos keine Bilder/Fotos

Tipps für Praktikanten

Vorbereitung

Praktikumssuche	Da ich mich bereits in England zu dem Zeitpunkt befunden habe, erfolgte die Praktikumssuche sehr reibungslos. Generell lässt sich jedoch empfehlen, bevor man sich an eine Praktikumsagentur wendet, per Google sich zu informieren welche Firmen in der gewünschten Praktikumsstadt vertreten sind und dementsprechend Initiativebewerbungen rauszuschicken, bevor man sich an eine Agentur wendet und sich in Unkosten stützt.
Wohnungssuche	Sollte man die Unterkunft nicht vom Praktikumsbetrieb gestellt bekommt, kann bereits von Deutschland aus auf folgenden Seiten Ausschau nach einem Zimmer halten. http://manchester.spareroome.co.uk http://flatshare.com/manchester-flat-share/ http://gumtree.co.uk http://www.manchesterstudenthomes.com/ http://www.easyyroommate.com/ Generell empfehlenswert ist jedoch, vor Ort nach Zimmer zu suchen. Viele Wohnungen sind in einem schlechten Zustand und wenn man bereits in Deutschland zusagt, ohne das Zimmer gesehen zu haben, kann man bei Ankunft

	<p>eine böse Überraschung erleben. Sollte man in den Sommermonaten zwischen Juni und August ankommen, empfiehlt es sich für einige Nächte in einem Studentenwohnheim zu verbringen. Diese bieten während der Vorlesungsfreien Zeit Zimmer nächteweise an, dies hat den Vorteil, dass man sich dann vor Ort auf die Suche nach einem WG Zimmer machen kann. In der Regel wird in England die Miete wöchentlich berechnet und die Nebenkosten sind bereits enthalten, was Internet mit einschließt.</p>
Versicherung	<p>Meine Auslandsversicherung lief über die AOK. Da Großbritanniens noch zu EU gehört, war dies kein Problem. Meine Haft- und Unfallversicherung habe ich bei der DEVK abgeschlossen. Generell lässt sich aber für längere Auslandsaufenthalte eine Auslandskrankenversicherung bei protrip (http://www.protrip.de/) empfehlen. Sie ist u.a. extra auf Praktikanten zugeschnitten und je nach Tarifwahl Auslandskranken- Privathaftpflicht- und Reisegepäckversicherung in einem Paket an. Außerdem bietet diese Versicherung Krankenversicherungsschutz im Heimatland bei Unterbrechung des Auslandsaufenthalts an. Für EU Bürger besteht die Möglichkeit, sich auch bei der englischen NHS (National Health Society) registrieren lassen.</p>
Sonstiges	N.A.
Formalitäten vor Ort	
Telefon-/Internetanschluss	<p>Was Kommunikationsmittel wie das Telefon angeht, kann man sich eine britische prepaid-Karte von verschiedenen günstigen Anbietern kaufen: Lebara, Lyea, Orange oder O2 kaufen. Empfehlenswert ist es eine Prepaid Karte von O2 zu kaufen, die bieten unterschiedliche studentenfreundliche Angebote an z.B. 15 Pfund pro Monat, mit unbegrenzten SMS Versandt und 300 Freiminuten ohne Vertragsbindung. Internet-Gebühren sind oft in der Miete bereits enthalten.</p>
Bank/Kontoeröffnung	<p>Für ein Praktikum in England ist es empfehlenswert sich bei der Deutschen Bank ein Konto zu eröffnen. Dadurch, dass die Deutsche Bank und Barclays miteinander kooperieren, kann man in England als Kunde der Deutschen Bank bei jeder Barclays Bank kostenlos Geld abheben. Sollte man für das Praktikum bezahlt werden, so empfiehlt es sich in England ein Bankkonto zu eröffnen, da dadurch der Arbeitgeber keine Transfergebühren zahlen muss. Hierbei kommen folgende Banken in Frage: Barclays, NatWest, The Royale Bank of Scotland, HSBC u.a. Hiezu braucht nur eine Wohnadresse in England.</p>
Sonstiges	N.A.
Alltag / Freizeit	
Ausgelmöglichkeiten	<p>Manchester ist eine Studentenstadt und lockt deshalb mit vielen Ausgelmöglichkeiten. Viertel wie das Guy Village, Northern Quarter oder den Deansgate Lock bieten Tanzmöglichkeiten für jeden Musikgeschmack. Hinzu kommt, dass viel Pubs auch Live Musik anbieten. Aber auch Konzert und Giggs lassen auf der Manchester Arena Seite problemlos finden. Manchester hat eine Reihe von Museen, deren Eintritt frei ist. Empfehlenswert ist es auch Salford Quays zu besuchen, wo Media City UK mittlerweile stationiert ist. Da Manchester eine multi-kulti Stadt ist, lockt sie deshalb auch mit kulinarischen Küchen. Empfehlenswert sind hier China Town und die Curry Mile (ein indisches Viertel).</p>
Sonstiges	<p>Manchester liegt im Zentrum Englands, somit eignet sich die Stadt hervorragend, um viele Städte zu besichtigen. Bus- und Zugtickets sind sehr günstig in England, so dass am Wochenende alle umliegende Städte besuchen kann wie Leeds, Liverpool, York. Empfehlenswert sind auch Buxton, Edinburgh, Oxford und</p>

London.

Fragebogen

Dauer des Praktikumaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation

Auf welchem Weg haben Sie von dem ERASMUS-Programm erfahren?	Internet
Andere	-
Haben Sie bereits an einer anderen ERASMUS Maßnahme teilgenommen?	nein
Halten Sie die Dauer Ihres Praktikumsaufenthaltes für:	genau richtig
Aus welchen Gründen strebten Sie einen Praktikumsaufenthalt im Ausland an?	Sprachkenntnisse erweitern
Andere	-

Information und Unterstützung

Wie bzw. durch wen haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden?	eigene Suche
relevante Links	-
andere Quellen	-
Falls Sie eine Mittlerorganisation genutzt haben, mussten Sie für die Vermittlung des Praktikums etwas bezahlen?	Nein
Wenn ja, wie viel (EUR)	-
Name der Mittlerorganisation	-
Land der Mittlerorganisation	-
Homepage der Mittlerorganisation	-
Fanden Sie es schwierig ein Gastunternehmen zu finden?	3
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Heimathochschule bzw. dem Sie fördernden Hochschulkonsortium?	1
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	1
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	1
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Heimathochschule bzw. dem Sie fördernden Hochschulkonsortium?	5
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	5
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	5
Was erhielten Sie bei Ihrer Ankunft im Gastunternehmen?	eine ausführliche Einarbeitung
Sonstiges	-
Inwieweit haben sich Ihre Erwartungen in Bezug auf das Praktikum erfüllt?	
Betreuung durch einen Mentor	3
Anspruchsvolle Aufgaben	4
Anwendung der theoretischen Kenntnisse in der Praxis	5
Kennenlernen des Arbeitsalltags	5
Selbständiges Arbeiten	5
Verbesserung von Softskills	5
Interkulturelle Erfahrungen	5

Persönliche Entwicklungsmöglichkeit	5
Sonstiges	-
Haben sich Ihre Erwartungen an das Gastunternehmen in Bezug auf das Praktikum insgesamt erfüllt?	5
Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad in das Gastunternehmen?	5
Wie war Ihr Arbeitsplatz ausgestattet?	5
Unterbringung	
Art der Unterbringung im Gastland	Unterkunft bereit gestellt durch Gastunternehmen
andere	-
Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden?	durch das Gastunternehmen
andere	-
War es schwierig eine Unterkunft zu finden?	2
Anerkennung	
Wurde Ihnen vor Beginn Ihres Praktikums im Ausland die Vereinbarung zwischen Heimathochschule, Gastunternehmen und Studierendem ("training agreement") ausgehändigt?	Nein/nach dem Start des Praktikums
Welches Förderjahr ist auf Ihrem training agreement angegeben?	2011
Wird Ihr Auslandspraktikum anerkannt?	Ja
Wenn ja, welche Anerkennung erhalten Sie?	Diploma Supplement
Welchen Nachweis über Ihr Praktikum erhielten Sie von der Gasteinrichtung?	Qualifiziertes Praktikumszeugnis
Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung	
Arbeitssprache(n) im Gastunternehmen:	Englisch
Haben Sie an einem vorbereitenden Sprachkurs vor und/oder während des Aufenthaltes teilgenommen?	Nein
Wenn ja, wer hat den (die) Sprachkurs(e) organisiert?	-
Andere	-
Gesamtdauer in Wochen	-
Stunden pro Woche	-
Wird die Teilnahme am Sprachkurs anerkannt?	Nein
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Vor dem ERASMUS-Aufenthalt	4
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Nach dem ERASMUS-Aufenthalt	5
Hatten Sprachbarrieren Auswirkungen auf das Praktikum?	Nein
Wenn ja,	-
Andere	-
Haben Sie sich interkulturell vorbereitet?	Nein
Wenn ja, durch	-
Andere	-
Wenn ja, wie	-
Sonstiges	-

Welche Komponenten der http://eu-community.daad.de haben Sie zur Vorbereitung genutzt?	keine
Kosten	
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro)	500
Erhaltenes ERASMUS Stipendium pro Monat in Euro	350
In welchem Umfang deckte das ERASMUS-Stipendium Ihre Kosten?	3
Wann haben Sie das ERASMUS-Stipendium erhalten?	in der Mitte des Praktikums
Haben Sie ein Unternehmensgehalt erhalten?	Nein
Wenn ja, wie hoch war Ihr Gehalt?	-
Hat das Gastunternehmen Ihnen andere Arten der Vergütung (Sachleistungen) gewährt?	Unterkunft
Andere	-
Hatten Sie andere Einkommensquellen?	Familie
Andere	-
Geschätzter Gesamtbetrag anderer Quellen pro Monat in Euro	200
Wie viel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit dem, was Sie normalerweise im Heimatland ausgeben?	400
Ihre persönlichen Erfahrungen - Bewertung des ERASMUS-Praktikums	
Beurteilung des fachlichen Nutzen des Aufenthaltes.	4
Beurteilung des persönlichen Nutzens des Praktikums.	5
Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernsten Probleme auf?	Nein
Wenn ja, bitte angeben	-
Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen besonders/waren für Sie besonders wichtig?	Sprachkenntnisse erweitern
Andere	-
Haben Sie neue Techniken, Technologien und Methoden kennen gelernt?	Ja
Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen mit Ihrem ERASMUS-Praktikum eher vorstellen, nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU / EWR zu arbeiten?	Ja
Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen in Ihrer beruflichen Karriere helfen wird?	5
Glauben Sie, dass Ihr ERASMUS-Praktikum Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen wird?	4
Allgemeine Bewertung (Zufriedenheit) des ERASMUS-Aufenthaltes.	5
Sind Sie bereit, Outgoing und Incoming Studierenden bei Fragen zu ERASMUS weiterzuhelfen?	Ja
Welche Empfehlung und Ideen möchten Sie anderen Studierenden weitergeben (z.B. Bewerbungsverfahren, allgemeine Informationen)?	-
Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Praktika Programm verbessert werden?	-
Der DAAD versichert, keine Daten ohne mein Einverständnis an Dritte weiterzugeben. Ich bin damit einverstanden, dass der DAAD meine persönlichen Daten speichert.	Ja.

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes auf der Seite <http://eu-community.daad.de> einverstanden.

Ja.

Meine E-Mail-Adresse soll im Erfahrungsbericht bei der Veröffentlichung angezeigt werden.

Nein.

Datum, Unterschrift: _____, _____

